

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

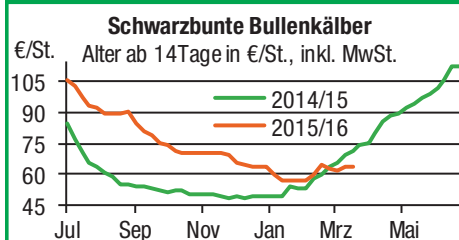
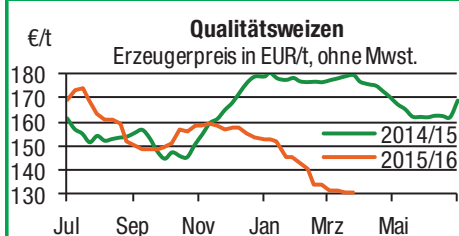
Schlachtrinder	Das Ostergeschäft hat am regionalen Schlachtrindermarkt nicht immer die Erwartungen der Vermarkter erfüllt. Bei den hohen Umsätzen der Vorwochen sind die Läger gefüllt und das Erzeugerangebot ebbt nicht ab. Besonders Jungbullen bei starken Überhängen in der Folge deutlich abgewertet.
Schlachtschweine	Die stabile Absatzlage am Schlachtschweinemarkt hat zu verbesserten Vermarktungsoptionen für die Mäster geführt. Auch in der laufenden Woche sollte sich das zuvor angehobene Preisniveau gut behaupten können.
Ferkel	Regional wie auch überregional steht dem durchschnittlich großen Ferkelangebot eine stetige bis rege verlaufende Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren insgesamt leicht fester.
Nutzkälber	Der Kälbermarkt bleibt ohne Impulse; die relativ geringen Stückzahlen finden zügig Absatz. Bessere Qualitäten bleiben bevorzugt und erzielen Preise über Durchschnittsnoteurung.
Eier/Geflügel	Am Eiermarkt herrscht eine freundliche Stimmung vor. Kurz vor den Osterfeiertagen hat sich die Nachfrage nochmals deutlich belebt. Die Bestellungen des LEHs sind deutlich gestiegen, die Industrie scheint dagegen ausreichend bevorratet zu sein. Boden- und Freiland Eier sind bedarfsdeckend vorhanden, Bio-Eier bleiben knapp und gesucht. Die Preise tendieren stabil. Rege Geschäfte am Geflügelsektor. Der Start der Spargelsaison und das einsetzende Grillgeschäft kurbeln den Absatz an. Insbesondere Hähnchenteile sowie Entenfleisch sind gefragt. Die Preise konnten sich leicht festigen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide und Ölsaaten	Nach uneinheitlichen Vorgaben der Börsen stagnieren die Erzeugerpreise am regionalen Getreidemarkt auf niedrigem Niveau. Der starke Preisverfall für Brot- und Futtergetreide scheint somit vorerst gestoppt. Die schwache Nachfrage von Industrie und Großhandel drückt jedoch weiterhin auf die Stimmung der Marktbeteiligten auf Erfasserstufe. Das flotte Exportgeschäft an den Seehäfen zeigt bisher keine Wirkung am hiesigen Kassamarkt. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft ist wieder abgeflacht, die Frühjahrsbestellung und der Betriebsmittelbedarf rücken in den Vordergrund. Auch das Kontraktgeschäft mit der neuen Ernte wird nach weiteren Preisabschlägen vernachlässigt.
Futtermittel	Während sich die Forderungen des Handels für Sojaschrot durch den festeren Eurokurs spürbar ermäßigt haben, ziehen die Kurse für vorderes Rapsschrot nochmals an. Handel und Konsum leben weiter von der Hand in den Mund, das Termingeschäft bleibt vernachlässigt. Mühlennachprodukte bei höherer Verfügbarkeit deutlich abgewertet. Das Mischfuttermittelgeschäft leidet bei anhaltend schwachen Umsätzen unter latenter Preisschwäche, auch hier werden spätere Termine nicht nachgefragt.
Kartoffeln	Die Nachfrage vor Ostern hat sich belebt. Frühimporte präsentieren sich im LEH etwas stärker. Mit Beginn der Spargelsaison wird das Verbraucherinteresse an Frühkartoffeln steigen. Die Witterungsbedingungen der letzten Woche begünstigten umfangreiche Kartoffelpflanzungen. Erste pfälzische Frühkartoffeln sind auch schon aufgelaufen. Preise tendieren fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **21.03.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	16.729	153,25	156,25
Sep 16	5.594	162,50	165,00
Dez 16	2.952	168,25	169,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	3.410	359,25	354,25
Aug 16	1.276	353,25	349,50
Nov 16	719	356,50	352,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Mär. 16	10	194,00	190,25
Jun 16	10	185,00	178,25
Sep 16	50	190,00	178,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	750	152,50	155,25
Aug 16	350	157,00	160,00
Nov 16	33	159,50	161,50

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	160,00	160,00
Sep 16	0	160,00	160,00
Dez 16	0	160,00	160,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **18.03.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	57.570	152,06	158,19
Jul 16	18.235	154,35	160,50
Sep 16	3.429	157,61	163,56

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 16	34.512	262,58	268,84
Jul 16	12.132	265,12	271,51
Aug 16	1.635	266,09	272,60

Quelle: Euronext, CBot

Aktuelle Marktgrafik



Größte Exportländer 2015/16*, in Mio. Tonnen

EU	27
Australien	23
Ukraine	14
Russland	11
Argentinien	8
Sonstige	17

Größte Importländer 2015/16*, in Mio. Tonnen

Saudi-Arabien	30
China	28
Nordafrika	9
Iran	6
Japan	5
Sonstige	22

Quelle: USDA, *Prognose März 2016, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
22.03.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	137,00	145,00 – 155,00	149,60	150,90	–	155,30	158,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 135,00	131,20	129,40	125,00 – 138,00	130,40	130,60	138,00	134,90	137,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	120,00 – 132,00	127,70	126,20	122,50 – 135,00	127,00	127,40	135,40	131,60	134,80
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	120,20	119,60	115,00 – 125,00	123,70	123,90	128,70	127,00	130,50
Sommerbraugerste max.11,5% RP	143,00 – 153,00	149,40	148,60	150,00 – 160,00	153,70	153,70	157,30	158,00	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	112,00 – 125,00	120,10	118,90	110,00 – 120,00	114,40	114,30	126,40	120,00	122,50
Futterweizen	120,00 – 130,00	124,50	124,40	115,00 – 130,00	119,90	119,80	134,80	124,30	127,80
Futterhafer	120,00 – 130,00	123,00	120,80	115,00 – 125,00	121,30	124,00	132,40	126,30	–
Körnermais	142,00 – 152,00	147,30	146,80	140,00 – 153,00	144,10	144,10	157,30	151,80	155,30
Triticale	110,00 – 120,00	115,80	115,70	110,00 – 123,00	116,00	116,30	125,10	120,40	123,50
Winterraps	325,00 – 340,00	336,80	334,40	330,00 – 346,00	333,10	331,30	346,30	338,40	340,80
Futtererbsen	–	142,00	142,00	165,00 – 175,00	166,70	168,40	154,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	17.03.2016	21.03.2016	18.03.2016	17.03.2016	15.03.2016	14.03.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	152,00	144,00 – 146,00	135,00 – 140,00	140,00 – 144,00	145,00 – 147,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	146,00 – 148,00	140,00 – 142,50	142,00 – 146,00	147,00 – 149,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	163,00 – 165,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	146,00	143,00 – 145,00	135,00	140,00 142,00	143,00 – 144,00	150,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00 B	144,00 – 148,00	135,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	170,00 – 172,00	–	173,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	135,00	136,00 – 138,00	130,00	–	129,00 – 133,00	143,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	170,00	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	135,00	135,00 – 138,00	130,00	–	–	146,00
Mais	154,00	157,00 – 160,00	165,00	160,00 – 163,00	151,00 – 154,00	172,00 – 174,00
Raps	362,00 – 363,00 G	345,00 – 347,00	348,00 – 350,00	–	356,00 – 359,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	291,00 – 296,00 B	279,00 – 281,00	278,00 – 283,00	–	318,00 – 323,00	291,00
Rapsschrot	194,00 – 197,00 B	204,00 – 206,00	195,00 – 202,00	–	–	203,00
Weizenkleie	130,00 B	98,00 – 102,00	102,00	–	103,00 – 106,00	120,00
Roggenkleie	–	93,00 – 97,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	140,00 – 153,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 15.03.16 bis 22.03.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.145 Schlachtzeitraum: 14.03. – 20.03.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1220	3,71 - 3,91	3,79	424,00	3,89
	U 3	492	3,70 - 3,88	3,77	439,00	3,87
	R 2	888	3,51 - 4,00	3,71	369,00	3,83
	R 3	265	3,63 - 3,85	3,72	400,00	3,82
	O 2	317	3,26 - 3,45	3,35	329,00	3,47
	O 3	163	3,33 - 3,46	3,40	365,00	3,46
	P 2	55	2,50 - 3,03	2,80	281,00	2,68
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.657	–	3,69	397,00	3,80
Kühe	R 3	480	2,81 - 3,05	2,98	374,00	3,01
	O 1	339	2,31 - 2,67	2,52	282,00	2,57
	O 2	635	2,53 - 2,74	2,66	301,00	2,72
	O 3	657	2,52 - 2,81	2,69	333,00	2,74
	O 4	135	2,54 - 2,84	2,75	367,00	2,78
	P 1	763	1,74 - 1,99	1,83	236,00	1,85
	P 2	305	2,02 - 2,22	2,08	264,00	2,13
	P 3	111	2,07 - 2,39	2,17	273,00	2,18
	E-P insg.	4.358	–	2,63	318,00	2,68
Färsen	R 3	555	3,51 - 3,98	3,60	314,00	3,62
	O 3	114	2,59 - 3,20	2,73	280,00	2,79
	O 4	43	2,49 - 2,90	2,77	330,00	2,73
	P 2	38	1,83 - 2,22	2,01	227,00	1,97
	P 3	25	1,84 - 2,25	2,03	245,00	–
	E-P insg.	1.862	–	3,44	311,00	3,46

Schlachtzeitraum: 14.03. – 20.03.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,70 – 3,76	3,72	3,83	439,30	3,70 - 3,96	3,73	3,80	452,16
	R 3	3,65 – 3,72	3,68	3,78	394,00	3,64 - 3,82	3,66	3,73	413,25
	O 3	3,39 – 3,55	3,45	3,48	366,10	3,46 - 3,60	3,51	3,56	373,71
Kühe	R 3	2,89 – 2,98	2,94	2,98	363,70	2,75 - 2,89	2,81	2,89	375,59
	O 3	2,65 – 2,72	2,70	2,74	323,10	2,61 - 2,77	2,66	2,74	332,31
	P 1	1,76 – 1,94	1,86	1,88	237,00	1,75 - 1,92	1,83	1,87	242,42
Färsen	R 3	3,38 – 3,54	3,50	3,54	320,20	3,26 - 3,67	3,39	3,39	317,05
	O 3	2,57 – 2,80	2,74	2,84	287,20	2,55 - 3,10	2,64	2,69	294,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	22.03.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55 – 3,75	3,55 – 3,82
Kühe O3	2,45 – 2,69	2,45 – 2,69
Färsen R3	3,45 – 3,60	3,45 – 3,62
Färsen O3	2,55 – 2,80	2,55 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 21.03. – 27.03.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Markt belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 14.03. – 20.03.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	1351	21,10	5,17 – 5,80	5,73

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	14.03. – 20.03.16				21.03. – 27.03.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	260	50 – 100	78	75	501	50 – 90	64	63
Holstein rbt.	12	77 – 100	84	83	71	50 – 80	67	66
Kreuzungen	13	85 – 200	158	152	29	150 – 265	191	194
Fleckvieh	21	66 – 399	243	255	13	100 – 160	141	135
3. Qualität	34	11 – 45	35	20	11	10 – 50	25	31
Mutterkälber								
Holstein	19	17 – 70	29	20	3	15 – 20	17	20
Kreuzungen	3	–	100	–	11	70 – 140	102	99
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 14.03. – 20.03.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,40 (+ 0,24)	5,15 (+ 0,06)	4,84 (± 0,00)
Mutterkälber	2,78 (+ 0,05)	2,88 (+ 0,07)	2,83 (+ 0,08)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	05.04.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Alsfeld:	06.04.16	Krefeld:	19.10.16
Bitburg:	07.04.16	Meschede:	03.12.16
Krefeld:	13.04.16		

Kälber		Absetzer	
Münster:	30.03.16	Krefeld:	06.04.16
Bitburg:	06.04.16	Alsfeld:	20.40.16
Münster:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16
Alsfeld:	20.04.16	Alsfeld:	18.05.16

Schafe	
Dermbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	14.03. – 20.03.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 73.146 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,93	1,37	1,34	1,24	1,34	1,30
	Klassen-Anteil in Prozent	0,76	39,18	47,36	7,02	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,10	59,20
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.172 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,36	1,35	1,24	1,33	1,30
	Klassen-Anteil in Prozent	0,24	33,00	52,36	13,58	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,71	53,29	58,27	58,61
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 343.897 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,36	1,30	1,16	1,33	1,28
	Klassen-Anteil in Prozent	3,10	59,27	31,10	4,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.358 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,35	1,34	1,23	1,34	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	0,85	49,66	39,74	6,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,27	58,03	53,43	60,00	59,49
Thüringen (5 Betriebe, 15.697 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,08	1,33	1,30	1,19	1,29	1,22
	Klassen-Anteil in Prozent	1,44	26,97	54,84	15,16	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,20	57,90	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **21.03. – 27.03.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	44,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,30 --- 34,45	+ 0,30 --- + 1,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	52,25 --- 55,15	+ 1,50 --- + 1,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 14.03. – 20.03.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.804	43,50 – 48,50	45,64	- 0,04	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.340	27,30 – 33,45	28,48	+ 1,22	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.292	51,25 – 54,15	51,77	+ 0,48	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	14.03. – 20.03.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.025	171.679	11.930
Ø-Preis in € / St.		52,00	42,50	27,30
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	+ 0,50	+ 0,30
Preisspanne € / St.		-	35,00 – 46,50	26,00 – 28,20
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **22.03.2016**

Spanne: **1,33 – 1,35** Vorw.: **1,29 – 1,31**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **17.03.2016**

Spanne: **1,30 – 1,33** Vorw.: **1,26 – 1,29**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
22.03.2016	1,36	1,35 - 1,36	- 1

ISN-Marktplatz	11.03. – 17.03.		
	1,38	1,36 - 1,385	+ 3

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **16.03.16 (17.03. – 23.03.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,33** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,32 – 1,35** (Vw.: 1,27 – 1,31)

FOM-Basispreis: **1,33 €/kg SG** (Vw.: 1,29)

Vermarktungsmenge: 236.600 (z. Vw.: + 5.300)

M-Sauenpreis (17.03. – 23.03.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **14.03. – 20.03.16**

Gemeldete Tiere: 818 je/kg LG: **1,23**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,55**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **21.03. – 27.03.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,25 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,58 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **14.03. – 20.03.16**

10.640 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis ¹⁾ 32,50 – 40,20 **39,02** (38,91)

50er Gruppe ²⁾ 35,50 – 50,20 **45,04** (44,95)

100er Gruppe ²⁾ 38,00 – 52,70 **48,00** (47,90)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.03.2016		14.03.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.690,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.700,00 – 2.250,00	1.562,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	240,00 – 265,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 260,00	214,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 320,00	240,00 – 302,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 284,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	208,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	285,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	307,50 – 379,00	325,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 312,00	252,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 272,00	216,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 310,00	269,50 – 330,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	325,00 – 357,00	310,00 – 339,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,00 – 373,00	338,00 – 368,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	459,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 22. März 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 21.03. – 27.03.16			Hessen vom: 14.03. – 20.03.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,80 – 16,55	13,80	-	17,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	9,30 – 13,55	10,70	-	14,75	XL	15.03.16	08.03.16
M	8,85 – 12,75	9,85	-	13,00	L	19,50	19,25
S	-	7,00	-	-	M	14,00	13,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	13,50	13,25
XL	17,00 – 20,00	18,50	14,50 – 22,80	16,93	S	10,50	10,25
L	13,20 – 16,00	13,95	9,00 – 18,50	13,60	Tendenz:	freundlich	ausgeglichen
M	12,00 – 14,00	13,20	8,50 – 17,00	12,53	Freilandhaltung		
S	10,00 – 11,00	10,20	4,50 – 13,30	7,45	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	15.03.16	08.03.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	L	21,50	21,25
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	M	17,50	17,25
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	S	17,00	16,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	14,00	13,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 28.03. – 03.04.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	41,56
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	226,25
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 21.03.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	43,00 – 47,00	45,80 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 21.03. – 27.03.16	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 14.03. – 20.03.16	
314,00 – 318,00 €/Tier	Median: 316,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 21.03.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Apr 16	0	1,40	1,40
Mai 16	0	1,40	1,40
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Apr 16	0	43,00	43,00
Mai 16	0	44,00	44,00
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	14.03. – 20.03.16		22.03.2016		22.03.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,82 – 0,90	0,82 – 0,85	–	–	1,96	1,73
Elstar	0,80 – 0,88	0,80 – 0,88	–	–	2,15	1,98
Jonagold	0,70 – 0,73	0,70 – 0,74	–	–	1,80	1,80
Boskoop	0,80 – 0,81	0,80 – 0,83	–	–	1,78	1,78
Cox Orange	0,69 – 0,75	0,73 – 0,78	–	–	2,10	1,83
Gala	–	–	–	–	1,97	1,75
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,79	0,83	–	–	–	–
Conference	0,75	0,76	–	–	–	–
Williams	0,90	0,90	–	–	2,85	3,07
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,89	1,64
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,39	1,35
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,68	4,68
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,25	1,26
Kopfsalat (Stk)	0,79	0,78	–	–	1,25	1,12
Rosenkohl (kg)	1,38	1,37	–	–	–	–
Wirsing (kg)	–	–	1,15	1,15	1,50	1,48
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,79	0,80
Schlangengurken (Stk)	1,00 – 1,24	1,06 – 1,36	–	–	0,99	1,12
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	5,50	4,96
Rispen Tomaten (kg)	–	–	–	–	3,43	3,25
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	2,52	2,08
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,20	1,33
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,12	1,18
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,67	1,73
Möhren gew. (kg)	0,61	0,61	1,98	1,28	1,33	1,27
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,60	1,55	1,65	1,65
Porree (kg)	0,88	0,85	2,45	2,45	2,58	2,71
Zwiebeln (kg)	0,45	0,43	1,30	1,30	1,33	1,24
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,20	2,20
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,50	9,95
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,90	5,90
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,45	14,45
Petersilie kraus (Bd)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,20	1,05
Grüne Sauce Kräuter (Bd)	–	–	4,00	–	3,95	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	22.03.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviasalat (Stk)	2,19-2,65	2,46
Bataviasalat (Stk)	2,49-2,89	1,50
Chicoree (kg)	7,95-9,55	9,05
Eichblattsalat (Stk)	2,09-2,55	2,38
Eisbergsalat (Stk)	2,89-2,99	2,96
Kopfsalat (Stk)	1,99-2,55	2,21
Mangold (kg)	3,09-5,95	4,18
Radicchio (kg)	5,19-7,25	6,35
Spinat gew. (kg)	4,99-6,69	5,84
Auberginen (kg)	5,95-8,29	7,03
Kürbis Butternut (kg)	2,99-3,45	3,14
Schlangengurken (Stk)	1,79-2,65	2,16
Paprika rot (kg)	8,95-10,99	9,61
Strauchtomaten (kg)	5,39-7,75	6,78
Zucchini grün (kg)	3,19-4,29	3,67
Blumenkohl (Stk)	3,49-4,49	4,03
Broccoli (kg)	4,45-5,49	4,90
Kohlrabi (Stk)	1,39-1,79	1,55
Rotkohl (kg)	2,49-2,99	2,76
Spitzkohl (kg)	4,29-5,95	5,00
Weißkohl (kg)	2,19-2,75	2,50
Wirsing (kg)	4,85-4,95	4,90
Fenchel (kg)	2,69-3,45	3,00
Radieschen (Bd)	1,88-2,19	2,03
Rettich schwarz (Stk)	2,39-2,95	2,66
Rote Bete (kg)	1,80-2,95	2,48
Staudensellerie (Stk)	2,09-2,45	2,23
Knollensellerie (kg)	2,89-3,95	3,36
Steckrüben (kg)	1,99-2,85	2,49
Lauch (kg)	3,00-4,99	4,49
Zwiebeln gelb (kg)	2,25-2,95	2,47
Zwiebeln rot (kg)	2,69-3,79	3,05
Wurzelpetersilie (kg)	7,29-7,95	7,55
Schwarzwurzeln (kg)	3,59-4,49	4,19
Pastinaken (kg)	3,49-4,95	4,18
Meerrettich (kg)	9,95-14,50	12,91
Petersilie kraus (Bd)	1,19-1,85	1,51
Kresse (Schale)	0,85-1,99	1,25
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	1,88-2,49	2,18
Walnüsse (kg)	12,48-13,50	12,99

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



22.03.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	22,00	24,00	23,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	22,00	21,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	58,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	56,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 21.03.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	106	159,00	161,00
Jun 16	21	175,00	175,00
Nov 16	0	108,00	108,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 22.03.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,50 – 28,50	24,50 – 26,50	25,50 – 27,50	25,00 – 25,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	29,00 – 32,00	27,00 – 30,50	28,50 – 34,00	26,70 – 32,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	26,50 – 28,30	24,80 – 26,90
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,50 – 23,50	19,50 – 21,50	21,00 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00 – 46,50	43,00 – 44,50	46,00 – 47,75	43,50 – 45,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,00	35,00	38,00 – 43,00	37,00 – 41,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 29,30	25,50 – 27,20
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	34,75 – 35,90	33,50 – 33,90
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,50 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,20	22,00 – 22,30	23,50 – 26,50	21,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,00 – 31,00	28,00 – 30,00	28,50 – 30,50	27,50 – 28,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 38,50	36,00 – 42,00	34,00 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,00 – 36,00	34,00 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,45	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,50	37,00 – 39,00	35,50 – 37,50

Bis auf geringfügige Anpassungen bleiben die Preise am hiesigen Düngermarkt weitgehend unverändert zum letzten Bericht. Die Landwirte haben mit der Ausbringung begonnen und die erste Gabe ist nahezu auf allen Standorten ausgebracht. Regional steht bereits die zweite Gabe in den Rapsschlägen an. Aus den Lagerbeständen sind daher schon etliche Mengen abgeflossen. Während Stickstoffdünger in den gewohnten Mengen gekauft wurde, sind Umsätze mit Kali- und Phosphatdüngern rückläufig. Für Stickstoffdünger wird langfristig mit abbröckelnden Preisen gerechnet. Bei rückläufigen Getreidekursen ist auch die Nachfrage am internationalen Bedarf an Düngemittel gedämpft. Um sich nicht langfristig mit festen Kursen zu belasten bezieht ein Teil der Landwirte den Düngerbedarf zu Tagespreisen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen